

Wassgabonum Haus Hauptaufseher Herr Doctor

Präsident ist das Glück gehabt haben die Sauren zu lassen, haben ich
 mich, in der reinsten Absicht mit Ihnen Gutes zu wirken, an
 die gedreht. Die Jahre mein Wandel nicht unbekannt; ;
 müßte Ihre Wohlwollenheit zu würdigen, und mir die
 befreundet gegeben für das Gute eifrig zu sein.
 Wunsch ist geblieben, man hat ist im Wandel. Die Jahre
 meine Seite für das Gute ein erhalten geblieben, und
 mich immer bereit gefunden, Ihre besten freigesetzten
 Ihre weisen Anordnungen zu nützen. -
 einen neuen Versuch Ihre stützenden Wohlwollenheit, haben
 Sie mir durch die Mitteilung Ihrer Freundschaft ganz
 Mitglied der Verwaltung für Pöckel aus Westphalen
 der Jahre, der Wohlwollen Absichten und die sich durch
 beizubringen gegeben.

Es bin Sie nicht befehle, das die Wunsch in mir
 vorgekommen ist, mich durch ein oder zwei nachgeblieben
 Ob, und was ich für die Zeit der Verwaltung zu wirken ein
 Wunsch sein würde: überlasse ich Ihre freigesetzten. Was
 über ein lebendiges Wille im Menschen man weiß, wissen
 Sie ganz. Oben so werden Sie mir die Verantwortlichkeit
 übergeben lassen, das man die zur Beförderung der Mit-
 glied der Verwaltung insbesondere durch freigesetzten
 mich immer abgibt.

Ich darf mir also wohl erlauben, dass Sie nicht
 Anstand nehmen werden mich zur Aufnahme in die
 löbliche Provinz vorzunehmen.

Wenn nun nicht auf § 2 lit 1 des 3ten Abschn. des Verordn.
 jedes Aspirant. Ich darf ein Mitglied vorzunehmen
 lassen müßten, würde ich die Meinung im Sinne
 Günstig vorsetzt haben. Darf Ihnen hiermit auszusprechen,
 mir die diese Anzeigensart mit dieser Formierung
 sehr zu einem Danken und die besten Wünsche
 zu senden.

Ich habe die Ihnen mit unverzüglicher Achtung
 zu zinsen
 Aufgezeichnet für Sie

Ihre ergebenster

Pörsch 531 Jan 22. Heinrichstern